

In
5 Tagen



zum
Müll-Experten

Ein Umweltprojekt der



Im Laufe dieses Umweltprojekts wirst du zum Müll-Experten!

Auf deinem Weg zum Müll-Experten wirst du in den nächsten fünf Tagen interessante Fakten zum Thema Müll lernen, deinen Müllverbrauch zuhause genau unter die Lupe nehmen und dir Ziele setzen, wie du in Zukunft Müll vermeiden kannst.

Jeden Tag sollst du deine Ergebnisse und Erkenntnisse notieren und dokumentieren.

Hier ist der genaue Ablaufplan des Projekts:

1. Tag: Wie viel Müll produziert meine Familie wirklich?
2. Tag: Was ist Recycling?
3. Tag: Upcycling – Aus Alt mach Neu
4. Tag: Müll sammeln und Leben retten
5. Tag: Resümee

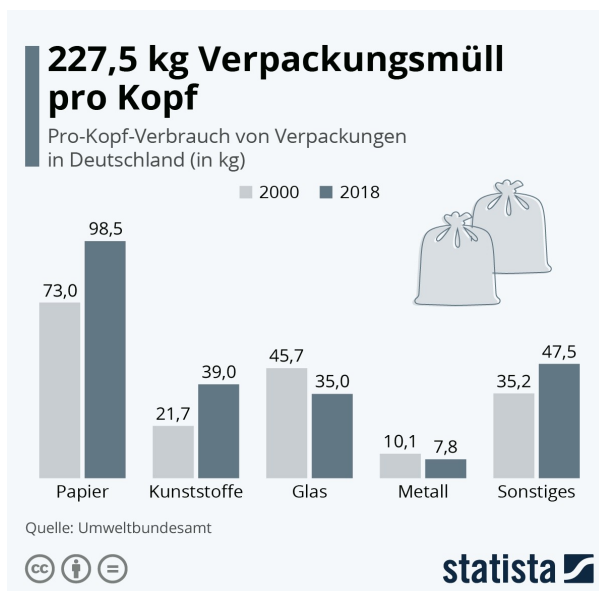


Einleitung: Warum ist Müll eigentlich so schlimm?

Müll schadet unserem Klima, darum ist Müllvermeidung aktiver Klimaschutz!

Laut Umweltbundesamt (UBA) sind im Jahr 2018 in Deutschland 18,9 Millionen Tonnen Verpackungsabfall angefallen. Das entspricht 227 kg pro Person.

Wie in untenstehender Grafik ersichtlich, ist die Menge an Verpackungsmüll im Laufe der letzten beiden Jahrzehnte deutlich gestiegen.¹



Jedes Produkt, das du erwerben kannst, hat einen energieintensiven Fertigungsprozess hinter sich, in dem viele Gase ausgestoßen wurden, die für unser Klima schädlich sind.

Oberste Priorität sollte also sein, Müll komplett zu vermeiden. Du solltest also nur Produkte kaufen, die du auch wirklich brauchst, denn – so schreibt es auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit auf seiner Homepage – „der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht.“

Abfall, der sich nicht vermeiden lässt, sollte recycelt, also wiederverwertet werden. Was „Recycling“ genau ist, erfährst du an Tag 2.

Quelle: <https://de.statista.com/infografik/19987/verpackungsverbrauch-in-deutschland/>,

Stand: 31.01.2021.

¹ vgl. <https://de.statista.com/infografik/19987/verpackungsverbrauch-in-deutschland/>, Stand: 31.01.2021.

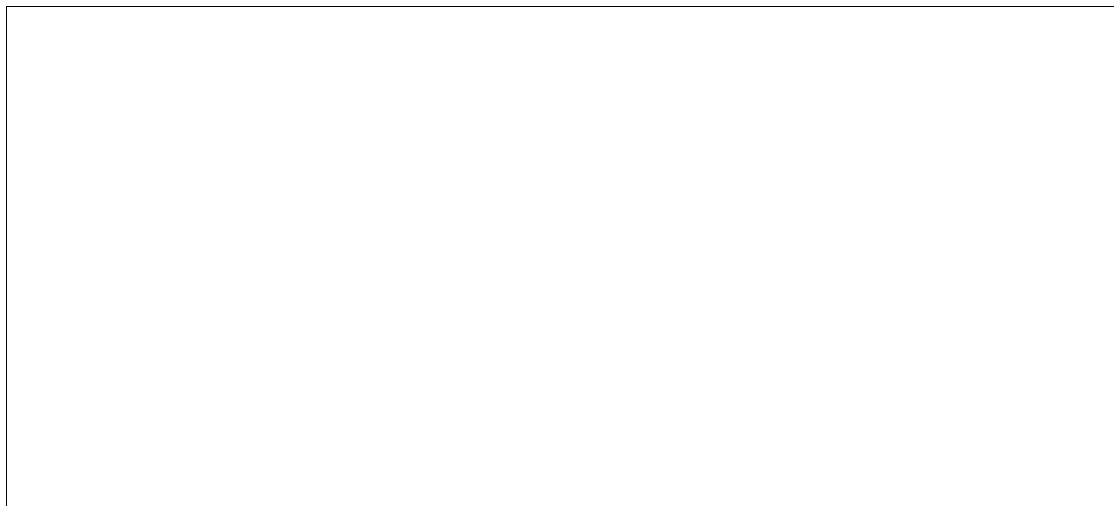
Tag 1: Wie viel Müll produziert meine Familie wirklich?

1. Sieh dir an, wie viel Müll sich bei dir zuhause in den letzten Tagen oder in der letzten Woche angesammelt hat.

a) Notiere, welche Art von Müll (Papier, Plastik, Biomüll...) angefallen ist.

b) Klebe hier ein Bild eures Mülls (oder eines Teils davon) ein oder male selbst.

Du kannst auch angefallenen Verpackungsmüll (z. B. Bonbonpapier) aufkleben.



c) Schreibe auf, was dich dabei besonders überrascht hat.

Hilfe: Mehr Müll als gedacht/Weniger Müll als gedacht/Viel Papiermüll/Mehr Plastikmüll als erwartet/wenig Pappe/viel Biomüll...

Mich hat überrascht, dass _____

d) Schreibe in die Tabelle, welchen Müll ihr hättet vermeiden können und welchen nicht.

Beispiele für vermeidbaren Müll: Einwegflaschen, Plastikbecher, Einkaufstüten usw.

Beispiele für unvermeidbaren Müll: Verpackungsmaterial wie Joghurtbecher, Folien usw.

Vermeidbarer Müll	Unvermeidbarer Müll

e) Hättest du etwas von dem unvermeidbaren Müll in einer umweltschonenderen Verpackung kaufen können? Trage in die Tabelle ein.

Anstatt	Besser
z. B. Joghurt im Plastikbecher	Joghurt im Glas

Extra-Tipp: Begleite deine Eltern doch mal bei einem Besuch auf dem Wertstoffhof eures Heimatorts!



Tag 2: Was ist Recycling?

Im besten Fall wird der angefallene Abfall „recycelt“, also wiederverwertet. Was genau das ist und wie Müll wiederverwertet werden kann, erfährst du heute.

1. Sieh dir folgenden Film aufmerksam an:

Der Recycling-Check - Reportage für Kinder - Checker Can

<https://www.youtube.com/watch?v=ISGTKdlZV8Y>

2. Beantworte die Fragen.

a) Kann man riechen, um welches Plastik es sich handelt? Kreuze an.

- ☒ Ja, wenn man Plastik anzündet, können Experten riechen, um welche Art von Plastik es sich handelt. Das ist aber nicht so gesund.
- ☒ Nein, das ist nicht möglich.

b) Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erhältst den Namen einer Kunststoffart.

P P L O O L Y P E Y N

→ Eine Kunststoffart heißt: _____

c) Kreuze an, bei welcher Abkürzung es sich um „Flaschenplastik“ handelt?

- ☒ PET
- ☒ BPA

d) Wie viele alte Plastikflaschen braucht man, um einen Pulli herzustellen?

→ Man braucht _____ Plastikflaschen.

Kleine Rechenaufgabe: Wie viele Pullis kann man theoretisch aus 128 Plastikflaschen herstellen?

Lös.: _____

A.: Man kann aus 128 Plastikflaschen _____ Pullis herstellen.

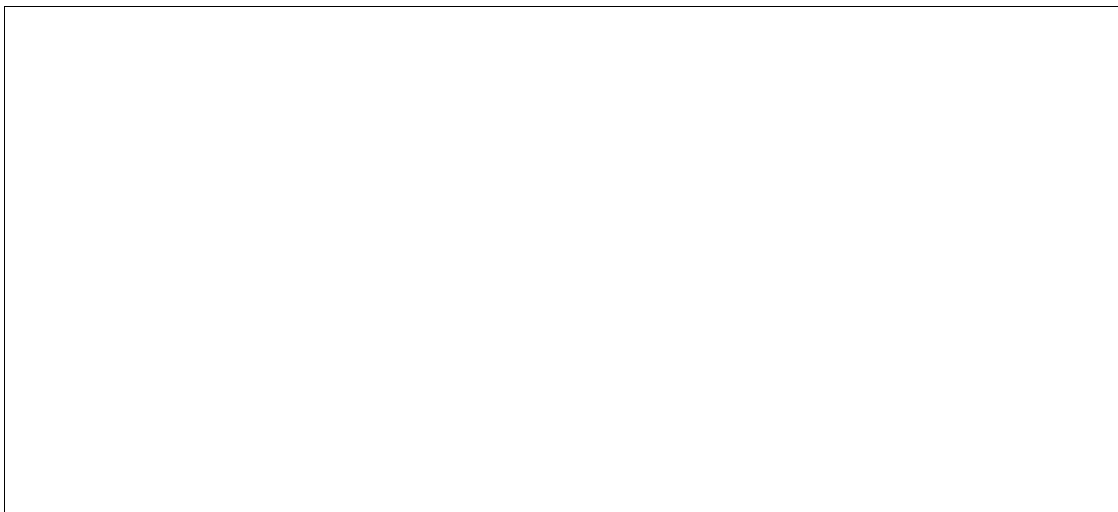
e) Seit wann wird Müll getrennt?

→ Seit dem Jahr _____ wird Müll getrennt.

f) Was gehört in welche Tonne? Verbinde richtig.

Essensreste		Biotonne
Verpackungsmaterial		
Obst		Gelber Sack
Gemüse		
Pappe		Blaue Tonne
Papier		

g) Und jetzt bist du dran: Stelle - wie im Video erklärt - selbst Papier her. Klebe ein Stück deines Papiers hier ein oder mache ein Foto davon und klebe es ein.



Tag 3: Upcycling - Aus Alt mach Neu!

1. Was ist eigentlich Upcycling?

Beim Recycling werden alte Materialien so aufbereitet, dass sie wiederverwertet werden können. Dabei sinkt meist allerdings die Qualität (z. B. Papier).

Beim Upcycling hingegen wird versucht, aus alten Gegenständen etwas Neues zu schaffen, das wertvoller ist.

Und das Tolle: Upcycling ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern momentan auch total angesagt.

2. Deine Aufgabe für heute ist also: Suche dir etwas, das du „upcyclen“ möchtest.

Im Anhang findest du Anleitungen für Upcycling-Projekte.

Auf diesen Internetseiten findest du weitere Ideen:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/1451-rtkl-basteln-upcycling-aus-alt-mach-neu>

<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/was-ist-upcycling>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/21997.html>

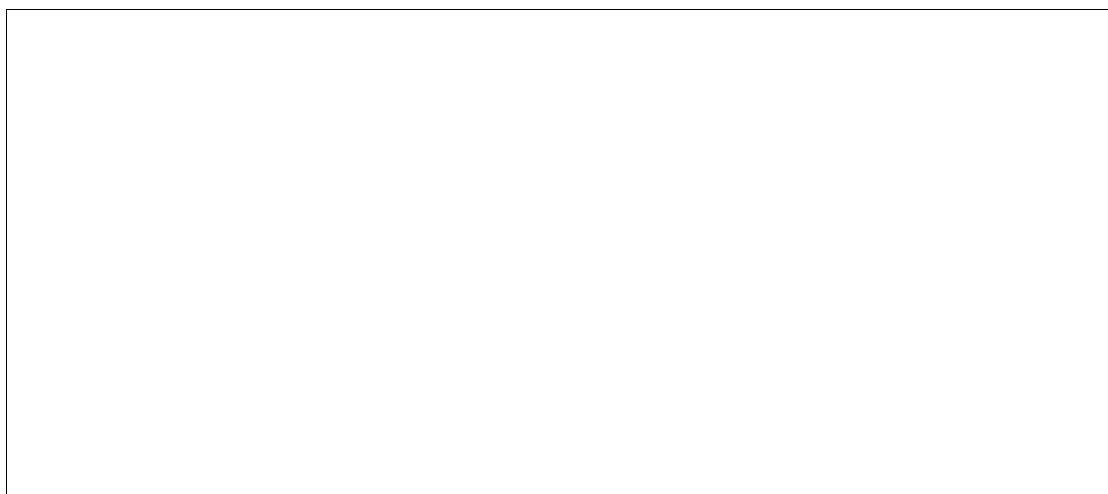
<https://www.smarticular.net/upcycling-ideen-einfach-mit-diesen-anleitungen-umsetzen/>

<https://www.diy-academy.eu/einrichten-gestalten/aus-alt-mach-neu-entdecke-neue-upcycling-ideen/>

<https://www.livelifegreen.de/zero-waste-diy-selbermachen-und-nachhaltig-leben/upcycling-altes-wiederverwerten-statt-wegwerfen/>

usw.

Hier ist Platz für ein Foto deines Upcycling-Produkts:



Tag 4: Müll sammeln und Leben retten

Fillipa und Riske - zwei Kühe - ein Schicksal

1. Lies dir die beiden Nachrichten aufmerksam durch.

22.06.2020, 10:39 Uhr

Kuh frisst Dosenschrott und stirbt: Schicksal bewegt Tausende

Achtlos weggeworfener Müll ist wohl einer Kuh in Schwarzach im Kreis Straubing-Bogen zum Verhängnis geworden. Sie hatte wohl im Stroh verpressten Dosenschrott gefressen [...]. Die Geschichte bewegt nun Tausende.

Die Geschichte der trächtigen Kuh Fillipa, die im Stroh verpressten Dosenschrott gefressen und wohl dadurch so schwere innerliche Verletzungen davongetragen hatte, dass sie wenig später starb, bewegt derzeit Tausende auf dem sozialen Netzwerk Facebook. Dort nämlich hat die Landwirtsfamilie Primbs aus Schwarzach im Landkreis Straubing-Bogen ihrer Wut und Trauer Luft gemacht.



© Landwirtsfamilie Primbs
Diese teils messerscharfen Teile hat die Familie Primbs im Futter gefunden.

Quelle (gekürzt): https://www.br.de/nachrichten/bayern/kuh-frisst-dosenschrott-und-stirbt-schicksal-bewegt-tausende_S2cuBkW,
Stand: 04.02.2021.

Plastik-Müll im Futter: Tragende Kuh stirbt kurz vor der Geburt - emotionaler Appell von Landwirten

05.01.2021 - 13:15

Eine Kuh stirbt im Sauerland durch scharfe Plastikteile im Futter. Ihre Besitzer machen ihrer Trauer und Wut bei Facebook Luft - und richten einen emotionalen Appell an alle, die ihren Müll in der Natur entsorgen.

Arnsberg (NRW) - Wilhelm Kühn ist sauer. „Da platzt dir auch mal der Kragen“, sagt der 37-jährige **Landwirt**, der gemeinsam mit seiner Frau Lucia den **Hof Kühn in Uentrop**, einem 300 Einwohner zählenden Ortsteil der **Stadt Arnsberg im Sauerland**, betreibt. Etwa **80 Kühe** produzieren dort frische „**Ruhrta-Milch**“.

Warum Kühn so sauer ist? Seit Sonntag zählt ein Tier weniger zu seinen „Mitarbeitern“. **Kuh Riske**, die wenige Tage vor der Geburt ihres dritten **Kalbs** stand, ist plötzlich **gestorben**. Sie habe unbewusst **scharfe Plastikteile** gefressen, die ihr so schwere **innere Verletzungen** zugefügt hätten, dass sie daran verendet sei, wie der Uentroper im Gespräch mit *sauerlandkurier.de** berichtet. [...]

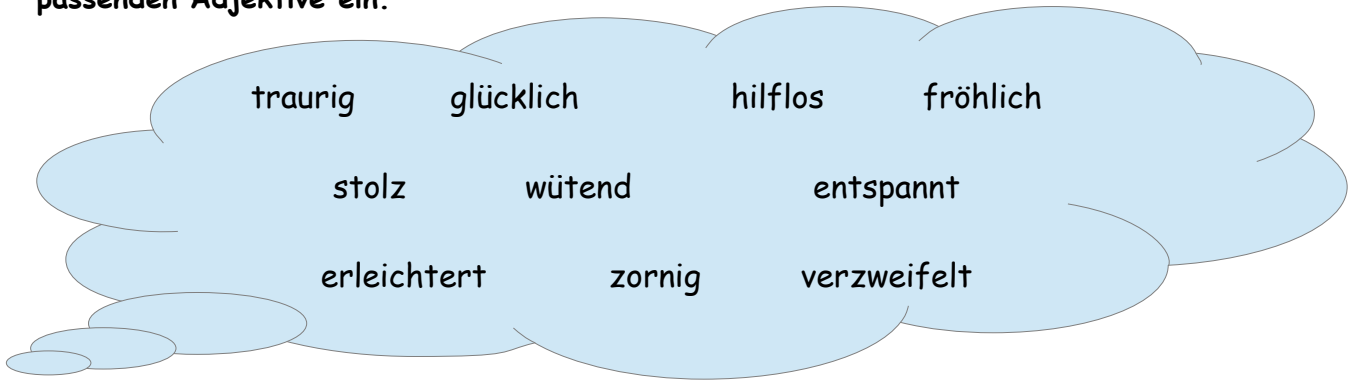
Er habe am Sonntag gemerkt, dass es Riske schlecht gehe. „Und dann ging es ganz schnell“, erzählt der immer noch geschockte Landwirt. „Du stehst da und kannst dem Tier nicht helfen.“ Die **Teile** seien im **Futter** gelandet, weil Unverbesserliche ihren **Müll** zuvor auf den **Weideflächen** des Betriebs im „Alten Feld“ in **Arnsberg** hinterlassen hätten. Dieser würde beim **Mähen** klein gehäckselt und so scharfkantig in den Futtertrog gelangen.

Quelle (gekürzt): <https://www.sauerlandkurier.de/nordrhein-westfalen/arnsberg-nrw-uentrop-kuh-gestorben-plastik-muell-futter-kalb-landwirt-wilhelm-lucia-kuehn-ruhrta-milch-90158982.html>,
Stand: 04.02.2021.

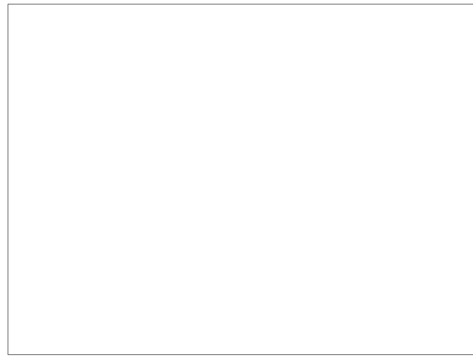
2. Was haben die beiden Kühe gemeinsam?

Fillipa und Riske haben gemeinsam, dass _____

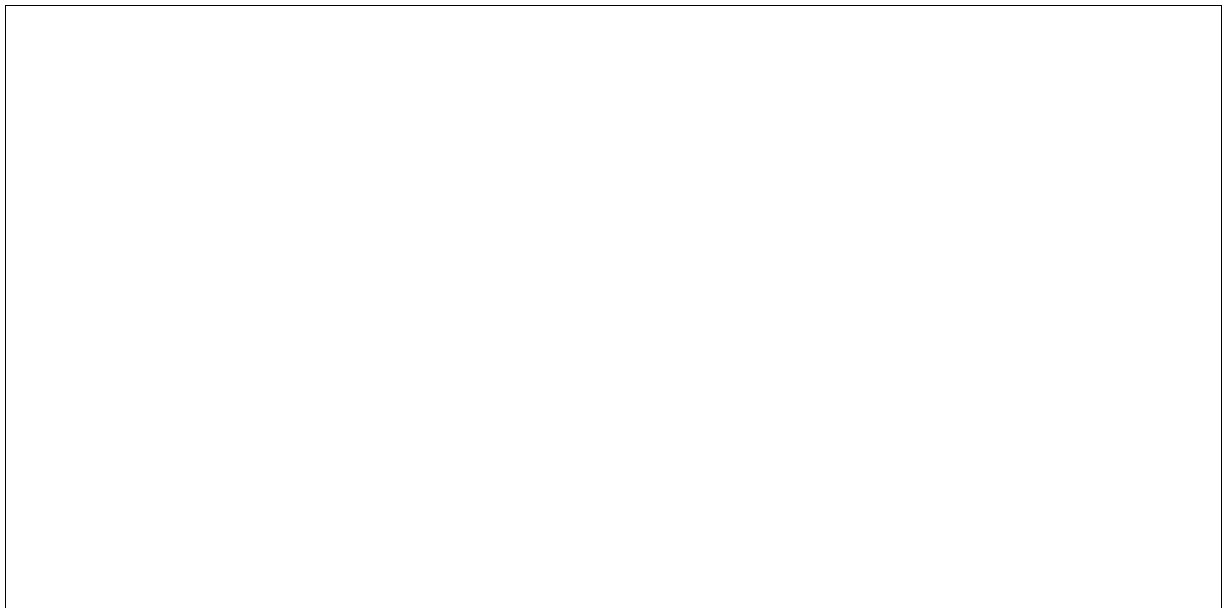
3. Versetze dich in die Lage der Landwirte. Wie fühlen sie sich wohl? Kreise die passenden Adjektive ein.



4. Gestalte ein Schild, das Menschen auf die Gefahr von Abfall im Viehfutter aufmerksam macht.



5. Heute möchten wir unsere Natur und Umwelt von hinterlassenen Abfällen säubern. Hier ist Platz für ein Foto deines gesammelten Mülls oder deiner gesäuberten Straße/Weide:



Extra-Tipp: Kennst du einen Landwirt? Frage ihn nach seinen Erfahrungen zum Thema „Müll“!

Tag 5: Resümee*

Hier darfst du notieren, was du gelernt hast, was dich überrascht hat und ob und wie du und deine Familie euren Umgang mit Müll in Zukunft ändern werdet.

Denkanstöße:

Werdet ihr besser Müll trennen?

Benutzt ihr noch Einwegtüten?

Trinkt ihr aus Einwegflaschen?

Hast du eine Brotzeitdose?

Wirst du genauer überlegen, ob du etwas brauchst?



Ich habe gelernt, dass _____

Besonders überrascht hat mich, dass _____

Meine Familie wird in Zukunft _____

Ich werde ab jetzt _____

Und in der Schule?

Schreibe auf, was wir in der Schule im Umgang mit Müll besser machen können.

* Resümee, das: kurze Zusammenfassung, Schlussfolgerung